

JOURNALISTENSCHULE

Dönhoff-Preis für Wanzeck

Preisträger Markus Wanzeck von der Reportageschule.

STUTTGART/REUTLINGEN Den Marion-Dönhoff-Förderpreis, im Rahmen des Journalistenpreises "Bürgerschaftliches Engagement" der Robert-Bosch-Stiftung verliehen, erhielt dieses Jahr Markus Wanzeck, heißt es in einer Mitteilung. Der 28-jährige Schüler der Zeitenspiegel-Reportageschule Günter Dahl an der Volkshochschule Reutlingen bekam den mit 3000 Euro dotierten Nachwuchspreis für den Artikel "Profit macht nur der Kiez", den er für die Berliner Tageszeitung geschrieben hatte. Darin beschreibt er den Versuch, den Absturz eines Viertels durch lokale Beschäftigungsinitiativen aufzuhalten.

Die Jury zählt Wanzeck zum "exzellenten Nachwuchs" im deutschen Journalismus. "Er gehört zu den Journalisten, die ohne Übertreibungen auskommen", hieß es in der Laudatio. "Wir brauchen Journalisten, die es wirklich wissen wollen, die uns fordernd gegenüber sitzen und uns auf den Zahn fühlen, die unsere Einmischung in öffentliche Angelegenheiten öffentlich kontrollieren", sagte Christina Rau, Frau des ehemaligen Bundespräsidenten Johannes Rau, in ihrer Festrede bei der Preisverleihung in Stuttgart.

VHS-Leiter Dr. Ulrich Bausch freute sich über die Auszeichnung eines seiner Schüler, da sie die Qualität der Ausbildung an der Reutlinger Reportageschule unterstreiche. Im Kuratorium der Schule sitzen neben Vertretern aus Verlagen und Wirtschaft auch Edzard Reuter, der ehemalige Gruner und Jahr-Vorstandsvorsitzende Gerd Schulte-Hillen und der katholische Ethikprofessor Dietmar Mieth.

Erscheinungsdatum: Donnerstag 20.12.2007

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2007 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)

← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)